

KARL OTFRIED MÜLLERS  
GESCHICHTE  
DER  
GRIECHISCHEN LITTERATUR.

ERSTER BAND.



KARL OTFRIED MÜLLERS  
GESCHICHTE  
DER  
GRIECHISCHEN LITTERATUR  
BIS AUF  
DAS ZEITALTER ALEXANDERS.

NACH DER HANDSCHRIFT DES VERFASSERS HERAUSGEGEBEN

VON

**DR. EDUARD MÜLLER.**

VIERTE AUFLAGE,

MIT ANMERKUNGEN UND ZUSÄTZEN BEARBEITET

VON

**EMIL HEITZ,**

PROFESSOR AN DER K. WILHELMS-UNIVERSITÄT STRASSBURG.

ERSTER BAND.

---

STUTTGART.  
VERLAG VON ALBERT HEITZ.  
1882.

Das Übersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten.

Druck von G. Lemppenau in Stuttgart.

## Vorwort des Herausgebers.

Das Werk meines verstorbenen Bruders, welches jetzt, seinem letzten Willen gemäß, wie er kurz vor seiner Abreise nach Italien und Griechenland ihn aufzeichnete, durch mich veröffentlicht wird, ist zwar seinem größern Teile nach (bis zum sechsundzwanzigsten Kapitel) bereits im vorigen Jahre in einer andern Gestalt, in englischer Sprache, in England erschienen (unter dem Titel »History of the literature of ancient Greece by K. O. Müller. Vol. I. London. Baldwin and Chadock 1840«), wie denn auch eine von einer englischen Gesellschaft (der Societät zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse) an den Verfasser ergangene Aufforderung die äußere Anregung gewesen ist, die ihn zuerst zu dessen Ausarbeitung veranlaßt hat. Doch schon im Jahre 1837 beabsichtigte mein Bruder, wie ein im Oktober eben dieses Jahres von ihm an mich geschriebener Brief es ausspricht, diese 1836 von ihm begonnene Geschichte der griechischen Litteratur auch deutsch in Deutschland herauszugeben und es würde dies, wäre ihm in die Heimat zurückzukehren beschieden gewesen, wahrscheinlich das erste litterarische Geschäft gewesen sein, dem er sich nach seiner Rückkehr unterzogen hätte. Dem sollte nicht so sein. Weder herausgeben noch auch vollenden sollte er sein Werk. Auch diese Lücke sollte immer von neuem erinnern an den schmerzlichsten Verlust.